Hochschule Worms Fachbereich Informatik Studiengang Angewandte Informatik B.Sc.

TBD

Bacherloarbeit xxx

Bruno Macedo da Silva 676839 inf3645@hs-worms.de Bebelstraße 22 Z10 67549 Worms

Betreuer Prof. Dr. Zdravko Bozakov Bearbeitungszeitraum: Sommersemester 2023

Abgabedatum: xx. xxx 2023Sperrvermerk: Ja/Nein

Inhaltsverzeichnis

Αl	bstract	3
Αl	obildungsverzeichnis	4
Glossar		5
Abkürzungsverzeichnis		6
1	Einleitung	7
2	Problemstellung	9
3	Fazit	10
Literaturverzeichnis		11

$\mathbf{Abstract}$

XXXXXXXXXXXXXXXXX

Abbildungsverzeichnis

Glossar

- Confidentiality, Integrity and Availability (CIA) Beschreibt die drei wichtigsten Schutzziele der IT-Sicherheit: Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit (Wendzel, 2018).
- Künstliche Intelligenz (KI) Der Konzept, dass Maschine kognitive menschliche Fähigkeit entwickeln können, wie Verständnis, Entscheitungstreffen, Lernen, Problemlösung und (Collins et al., 2021).
- National Institute of Standards and Technology (NIST) US-Behörden, die für die Reglungen, Vereinheitlichung und Weiterentwicklung im Bereich Informationstechnologie zuständig ist (Hochschule Worms, 2018).
- Cyberangriff Angriffe, die über den Cyberspace stattfinden. Solche Angriffe zielen auf Unternehmen und deren Infrastrukturen, um sie zu zerstören, lähmen, kontrollieren oder die Integrität deren Daten zu stehlen oder zu dominieren (NIST, 2020a).
- Open Source beschreibt Code, die jeder zugreifen, modifiziren und verbreiten können, ohne dafür Lizenzen bezahlen zu müssen (Open Source Initiative, 2007).

Abkürzungsverzeichnis

CIA Confidentiality, Integrity and Availability.

FPO Fachspezifische Prüfungsordnung.

KI Künstliche Intelligenz.

 ${\sf NIST}\,$ National Institute of Standards and Technology.

SIEM Security Information and Event Management.

1 Einleitung

Der heutige Netzwerkverkehr ist fast tausendfach größer als vor 20 Jahre (Roser et al., 2015). Das Internet wird heutzutage für fast alle unsere alltägliche Tätigkeit verwendet: Sozialenetzwerke, Video und Audio-Streaming, Einkauf, behördliche Angelegenheit und viele andere. So viel Verkehr generiert eine unermessliche Menge von Daten, die alle mögliche Inhalte beinhalten, von unschuldigen Anfragen nach dem eigenen Kontostand bis zu der Ausführung von bösewichten Anfragen, um Systemen lahmzumachen. Um das erste von der zweiten zu Unterscheiden verwenden vielen Firmen die sogennanten Security Information and Event Management (SIEM).

Die National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert als Anwendung, die dafür zustäntig ist, Sicherheitsdaten von anderen Systemen zu sammeln und diese verständlich und lesbar als Information zu liefern. Mit diesem Ergebnis können Aktionen und durchgeführt werden können (NIST, 2020b). Die Bewertung dieser Daten spielt eine wesentliche Rolle bei solchen Anwendungen, da es entscheidend ist, ob es um eine oder viele normale Anfrage oder um einen Cyberangriff geht.

In diesem Projekt wollen wir über eine existierende Open Source Security Information and Event Management (SIEM)-Anwendung recherchieren und ihre Extrahierung und Bewertung von Daten analysieren, sodass wir schließlich eine einige Lösung für die Identifizierung von spezifische Cyberangriffe entwerfen können.

Diese Arbeit wird in folgende Teile geteilt:

- Beschreibung von existierenden SIEMs see und Vergleich zwischen privaten Anbieter und eine Open Source Lösungen (Alienvault OSSIN, OpenSearch, MozDef, Wazuh)
- Analyse der Funktionalität einer Open Source SIEM
- Definition von zwei spezifische Cyberangriffe
- Empfang und Bearbeitung der Daten von den vorher beschriebenen Angriffe
- Entwicklung einer Regel für die Erkennung eines Cyberangriff

• Analyse und Bewertung der Arbeit

2 Problemstellung

Während der Entwicklung dieser Arbeit wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Information-Muster muss von dem SIEM extrahiert werden, um Angriff_1 und Angriff_2 zu erkennen?
- Wie sollen aussagenkräftige Use-Cases / Regel sein, um Angriff_2 und Angriff_2 richtig zu erkennen zu erkennen?
- Was bringt Künstliche Intelligenz (KI) zu der Zukunft von SIEMs see?

Note: Für Angriffe habe ich an DoS und Brute-Force (Password Spraying/Dictionary) gedacht.

Note 2: Punkt 3 wäre eher theoretisch, um zu recherchieren, was es schon gibt und was schon darüber geschrieben wurde.

3 Fazit

Zuammenfassung der Zielen und der Ergebnissen.

Literaturverzeichnis

- Collins, C., Dennehy, D., Conboy, K., and Mikalef, P. (2021). Artificial intelligence in information systems research: A systematic literature review and research agenda. *International Journal of Information Management*, 60:102383.
 - https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0268401221000761. Zugriff am 21.2.2023.
- Hochschule Worms (2018). Fachspezifische prüfungsordnung (fpo 2018). https://www.hs-worms.de/fileadmin/media/fachbereiche/informatik/AInf/Pruefungsordnung/AnInf_FPO_2017-12-19_FINAL.pdf. Zugriff am 11.2.2022.
- Laue, T., Kleiner, C., and Kai-Oliver Detken, a. T. K. (2021). A siem architecture for multidimensional anomaly detection. In 2021 11th IEEE International Conference on Intelligent Data Acquisition and Advanced Computing Systems: Technology and Applications (IDAACS), volume 1, pages 136–142.
 - https://doi.org/10.1109/IDAACS53288.2021.9660903. Zugriff am 20.2.2023.
- NIST (2020a). Cyber attacke.
 - https://csrc.nist.gov/glossary/term/Cyber_Attack. Zugriff am 19.2.2022.
- NIST (2020b). Cyber attacke.
 - https://csrc.nist.gov/glossary/term/security_information_and_event_man agement_tool. Zugriff am 17.02.2023.
- Open Source Initiative (2007). The Open Source Definition (Annotated). https://opensource.org/definition/. Zugriff am 17.02.2023.
- Roser, M., Ritchie, H., and Ortiz-Ospina, E. (2015). Internet. Our World in Data. https://ourworldindata.org/internet. Zugriff am 17.2.2023.
- Tanembaum, A. S. (2009). Moderne Betriebssysteme. Pearson, München.
- Tanembaum, A. S. and Wetherall, D. (2011). Computer Networks. Prentice Hall, München, 5 edition.
- Wendzel, S. (2018). IT-Sicherheit für TCP/IP- und IoT-Netzwerke. Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Wendzel, S. and Plötner, J. (2007). Praxisbuch Netzwerk-Sicherheit: Risikoanalyse, Methoden und Umsetzung; für Unix-Linux und Windows; VPN, WLAN, Intrusion Detection, Disaster Recovery, Kryptologie. Galileo Computing, Bonn.